

GI-Arbeitskreis & Workshop-Bericht

EPK 2003 - Geschäftsprozessmanagement mit Ereignisgesteuerten Prozessketten

(<http://www.epk-community.de>)

GI-Arbeitskreis WI-EPK

Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPK) haben sich in der Praxis als Beschreibungsmittel für betriebliche Abläufe etabliert. Im Jahre 1997 wurde mit dem Aufbau der Arbeitsgruppe "Formalisierung und Analyse Ereignisgesteuerter Prozessketten (EPK)" ein erster Schritt unternommen, einen organisatorischen Rahmen für Interessenten und Autoren wesentlicher Forschungsarbeiten zu schaffen und regelmäßige Arbeitstreffen durchzuführen (Initiatoren: M. Nüttgens, A. Oberweis, F. J. Rump). Im Jahr 2002 wurden die Arbeiten der "informellen" Arbeitsgruppe in den GI-Arbeitskreis "Geschäftsprozessmanagement mit Ereignisgesteuerten Prozessketten (WI-EPK)" der GI-Fachgruppe WI-MobIS (FB-WI) in Kooperation mit der GI-Fachgruppe EMISA (FB-DBIS) und der GI-Fachgruppe Petrinetze (FB-GInf) überführt und inhaltlich erweitert.

Themenschwerpunkte des GI-Arbeitskreises sind u.a.:

- EPK-Basiskonzepte (Syntax und Semantik)
- EPK-Verifikationskonzepte (Anforderungsdefinition und -analyse)
- EPK-Modellierungskonzepte (Metamodelle, Vorgehensmodelle etc.)
- EPK-Anwendungskonzepte (Simulation, Prozesskostenrechnung, Prozessanalyse, Referenzmodellierung, Re-(Dokumentation), Qualitätsmanagement, Riskmanagement, Workflowmanagement, Wissensmanagement etc.)
- EPK-Transformationskonzepte (UML-Diagramme, Petri-Netze, Zustandsautomaten, Netzplantechnik etc.)
- EPK-Schnittstellenkonzepte (XML/XMI, etc.)
- EPK-Werkzeugkonzepte (Prototypen und Produkte)

Workshops des GI Arbeitskreises (Stand Oktober 2003):

- 1. Workshop „EPK 2002 - Geschäftsprozessmanagement mit Ereignisgesteuerten Prozessketten“, 21.-22. November 2002, Trier
- 2. Workshop „EPK 2003 - Geschäftsprozessmanagement mit Ereignisgesteuerten Prozessketten“, 08. Oktober 2003, Bamberg

Die Aktivitäten des Arbeitskreises werden unter der Internetadresse <http://www.epk-community.de> dokumentiert (aktuell: 120 Mitglieder). Der Arbeitskreis soll Praktikern und Wissenschaftlern als Forum zur Kontaktaufnahme, zur Diskussion und zum Informationsaustausch dienen. Insbesondere Praktiker aus dem Bereich des Geschäftsprozessmanagements mit Ereignisgesteuerten Prozessketten sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Die Bereitstellung von Informationen und die unverbindliche und kostenfreie Mitgliedschaft im Arbeitskreis erfolgt durch Eintragung in ein Web-Formular unter <http://www.epk-community.de>.

Dr. Markus Nüttgens (Sprecher)
E-mail:markus@nuettgens.de

Prof. Dr. Frank J. Rump (Stellv. Sprecher)
E-mail:rump@informatik-emden.de

GI-Workshop EPK 2003

Am 08. Oktober 2003 wurde an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg im Vorfeld der MobIS 2003 der 2. GI-Workshop „EPK 2002 - "Geschäftsprozessmanagement mit Ereignis-gesteuerten Prozessketten“ in Kooperation mit der GI-Fachgruppe EMISA (FB-DBIS) und der GI-Fachgruppe Petrinetze (FB-GInf) durchgeführt. Mit einem Einladungsvortrag, fünf Fachvorträgen und zwei Diskussionsbeiträgen und ca. 25 Teilnehmern aus dem Hochschulumfeld und der Praxis wurde ein ansprechendes Diskussionsforum geschaffen.

In seinem Einladungsvortrag „Wertorientierte Geschäftsprozessgestaltung - Erfahrungsbericht aus dem Bankensektor“ konnte Herr Dr. Gerhard Keller einen weiten Bogen von der Entstehung bis zu aktuellen Problemstellungen der Verwendung von EPKs in der Praxis spannen. Anhand eines Fallbeispiels aus der Praxis wurde die Definition einer Prozessarchitektur, die Ableitung und Wiederverwendung von Prozessbausteinen und die Prozessoptimierung mit Dokumenten thematisiert. Der Vortrag schloss mit einer kritischen Würdigung von Trends in der Prozessoptimierung und einem Plädoyer für schlanke und pragmatische Bewertungskonzepte.

Der elektronische Tagungsband zum Workshops kann unter <http://www.epk-community.de> abgerufen werden:

Fachbeiträge

- Ekkart Kindler (Uni Paderborn): *On the semantics of EPCs: A framework for resolving the vicious circle*
- Jan Mendling (Uni Trier), Markus Nüttgens (Uni des Saarlandes): *EPC Syntax Validation with XML Schema Languages*
- Jörg Becker, Lars Algermissen, Björn Niehaves (Uni Münster): *Prozessmodellierung in eGovernment-Projekten mit der eEPK*
- Jörg Becker, Patrick Delfmann, Thorsten Falk, Ralf Knackstedt (Uni Münster): *Multiperspektivische ereignisgesteuerte Prozessketten*
- Peter Fettke, Peter Loos (Uni Mainz): *Ontologische Evaluierung von Ereignisgesteuerten Prozessketten*

Diskussionsbeiträge

- Heinrich Seidlmeier (FH Rosenheim): *Dokumentenmanagement-Prozesse - Modellierung der "versteckten" Prozesse mit ARIS-eEPK*
- Kristof Schneider, Oliver Thomas ((IWi/DFKI Saarbrücken): *Kundenorientierte Dienstleistungsmodellierung mit Ereignisgesteuerten Prozessketten*

Auch das abendliche Treffen in der Bamberger Altstadt (Weltkulturerbe) und der obligatorischen Besuch des Brauereiausschank Schlenkerla mit seinem „Aecht Schenkerla Rauchbier“ bleiben sicherlich in guter Erinnerung. Ein Dank insbesondere den AutorInnen, den Mitgliedern des Programmkomitees und dem lokalen Organisationsteam der MobIS 2003 für die Beiträge zur Realisierung des Workshops.